

## DIAKOMED – Diakoniekrankenhaus ChemnitzerLand gGmbH erhält Auszeichnung

Jedes Jahr am ersten Samstag im Juni findet der Tag der Organspende statt. Er soll danken, aufklären und ein Zeichen für die Wichtigkeit der Entscheidung setzen.

Dazu passte fast zeitgleich die Ehrung, die das DIAKOMED-Diakoniekrankenhaus am Tag zuvor zuerkannt bekam.



Foto von links nach rechts: Dipl.-Kfm. Johannes Härtel - Kaufmännischer Geschäftsführer DIAKOMED, Dr. Frank-Günter Mewes - Transplantationsbeauftragter Arzt, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin im DIAKOMED, Stephanie Möckel - Transplantationsbeauftragte Pflegedienst DIAKOMED und Karla McCabe - Geschäftsführerin DIAKOMED

Am Freitag, dem 04. Juni 2021, freute sich die Geschäftsleitung des DIAKOMED ganz außerordentlich, dass dem Haus und insbesondere dem Chefarzt Dr. Frank-Günter Meewes die Ehrung der Deutschen Stiftung Organtransplantation zuteil wurde. „Wir waren erfreut und auch überrascht, dass unsere Klinik bei den deutschlandweiten Koordinatoren positiv in den Blick geraten ist“, so die Geschäftsleitung. In der Pressemitteilung waren zwei Botschaften zu lesen.

**Die erste Botschaft:** Die Auszeichnung zeigt, wie persönlich gelebtes Engagement vor Ort aussieht. Darauf sind wir stolz. Ein kompaktes Haus wie das unsere zeigt: besonderes Engagement ist keine Frage der Größe; gerade unsere effizienten Strukturen und kurzen Wege sorgen dafür, dass wir dem Anliegen der Deutschen Stiftung Organtransplantation sehr gut nachkommen können. Hier danken wir allen Partnern für die ausgesprochen professionelle Zusammenarbeit.

**Die zweite Botschaft:** Wir freuen uns, dass Staatsministerin Petra Köpping die Ehrung mit einem Besuch in unserem Hause verbindet und das nicht zum ersten Mal. Wir werden der Staatsministerin zeigen, worauf wir besonders stolz sind: im nächsten Dreijahreszeitraum wird unser Haus neue Angebote erhalten, die das Haus nicht nur räumlich voll auslasten, sondern die der Bevölkerung vor Ort gerade vor dem demographischen Hintergrund sehr zugute kommen. Wir verbinden dies mit der Überzeugung, dass die Sächsische Staatsregierung bezüglich der Krankenhausplanung kluge und differenzierte Wege geht, wenn es um die Weiterentwicklung der Krankenhauslandschaft in den ländlichen Strukturen geht. Das wollen wir mit der Staatsministerin besprechen und freuen uns deshalb zweifach über den Anlass.



Staatsministerin Petra Köpping bei ihren Grußworten

Im Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land in Hartmannsdorf gilt die Organspende als selbstverständlicher Teil der medizinischen Aufgaben. Es wurden in beispielhafter Weise die Voraussetzungen geschaffen, um Organspenden zu ermöglichen. Dazu gehören klare Zuständigkeiten und Handlungsabläufe sowie regelmäßige Fortbildungen der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitenden. Für diesen besonderen Einsatz wurde das Krankenhaus von Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, gemeinsam mit Dr. med. Katalin Dittrich, Geschäftsführende Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in der Region Ost, ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte am Freitag, dem 4. Juni 2021 im Rahmen einer Festveranstaltung, zu der die Geschäftsleitung der Klinik, Karla McCabe und Johannes Härtel, unter anderem auch Bürgermeister Uwe Weinert eingeladen hatte.

Weitere Informationen zur Organspende: [www.dso.de](http://www.dso.de)

### Zahlen und Fakten zur Organspende

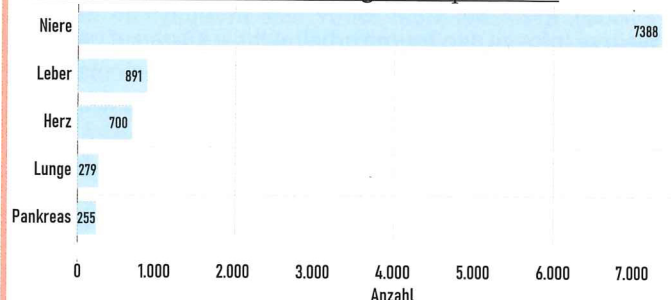
Mehr als 9.400 Menschen stehen in Deutschland auf der Warteliste für ein Spenderorgan. 2020 gab es bundesweit 913 Organspenderinnen und Organspender. Damit bleiben wir trotz Coronapandemie ungefähr auf dem Stand vom Vorjahr mit 932 Organspenderinnen und Organspendern.

Die meisten Patientinnen und Patienten, die auf der Warteliste für ein Spenderorgan stehen, warten auf eine Nierentransplantation, einige auf eine kombinierte Transplantation von mehreren Organen.

Allein im Jahr 2020 wurden etwa 4.900 Personen neu auf die Warteliste aufgenommen. 767 Personen auf der Warteliste sind vergangenes Jahr verstorben.

Die positive Einstellung der Menschen in Deutschland gegenüber einer Organ- und Gewebespende ist seit Jahren konstant hoch. Auch die Zahl der Personen, die einen Organspendeausweis besitzen, ist in den letzten Jahren gestiegen.

### Stand der Warteliste für eine Organtransplantation



Zahl der Patientinnen und Patienten auf der Warteliste, nach Organ  
Stand: 31.12.2020. Es werden nur Patientinnen und Patienten aufgeführt, die zum Stichtag als transplantabel eingestuft waren.

Quelle: Deutsche Stiftung Organtransplantation (2021)